

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Neues praktisches badisches Kochbuch, oder vollständige
und bewährte Anleitung zur schmackhaftesten und
wohlfeilen Zubereitung aller Suppen, Gemüse, Fleisch- ...
u.S.w.**

Karlsruhe, 1849

Eine sehr heilsame Salbe.

urn:nbn:de:bsz:31-54742

und wollenen Zeugen werden in Milch getaucht, ein wenig gerieben und so herausgewaschen, wenn die Milch unrein ist, so nimmt man frische, bis sie weg sind. Flecken von Siegelack werden mit kölnischem wasser vertilgt. Schmutzflecken aus dem Boden werden mit Seifenspiritus vertilgt.

Mittel gegen Frostbeulen.

1 Handvoll Senfmehl, 1 Prise Salz, 1 Handvoll Kleie, 1 Nußgroß Stückchen Seife wird mit einem Schoppen kochendem Essig angebrüht und die erfrorenen Theile so warm wie möglich darin gebadet, das einigemal wiederholt und es wird gut werden. Wenn schon Wunden da sind, mache man Schweinefchmalz heiß und dämpfe eine Handvoll Epheublätter darin, dieses wird geseiht und mit dem Sälbchen die Wunde geschmiert.

Eine sehr heilsame Salbe.

Es werden 3 bis 5 Deckelschnecken in einem Mörser ganz fein gestossen, so daß es ein Sälbchen gibt.

Stiefelwichse.

6 Loth gebranntes Elfenbein, 4 Loth Syrup, $1\frac{1}{2}$ Loth Salzgeist, $1\frac{1}{2}$ Schwefelsäure werden mit zwei Eßlöffelvoll Baumöl verrührt, wie die Ingredienzen folgen.

Borsdorfer Pomade.

Man nimmt 16 Loth Borsdorfer Aepfel, die geschält sind und das Innere herausgeschnitten, 2 Loth fein gestosene Benson, 2 Loth Zimmet, $1\frac{1}{2}$ Loth Gewürznelken, 4 Loth weißes Wachs, 2 Pfund Schweine-Schmeerfett, $\frac{1}{2}$ Maas Rosenwasser, eine Handvoll Lavendelblüthe. Nun werden die Aepfel